

# MIZE

Jahrgang 40  
Nr. 162

MILLANDER ZEITUNG

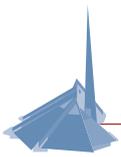
04/2024



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
**NEUES MEHRZWECKFAHRZEUG**

POLITIK  
**BÜRGER-DIALOG ZUR GEMEINDEENTWICKLUNG**

KULTUR  
**GROSSER ERFOLG DES KIRCHENKONZERTS**



MILLANDER KIRCHENCHOR

## VERDIENTE SÄNGERINNEN

Im Rahmen des Gottesdienstes am Cäcilien Sonntag wurden in Milland mehrere Sängerinnen für ihre langjährige Mitgliedschaft im Chor geehrt.

Im Bild von rechts die Geehrten: Maria Gruber für 15 Jahre, Margareth Oberer für 25 Jahre und Ulli Rogen für 40 Jahre. Besonderen Applaus bekam Rita Leitner, die bereits seit 60 Jahren beim Millander Kirchenchor mitsingt. ■



20\*C+M+B+25

# DIE STERNSINGER SIND UNTER WEGS

**Am Samstag, 4. Januar**  
im Gebiet östlich der Plosestraße  
Richtung Plose

**Sabato il 4 gennaio**  
nell' area a est della strada Plose  
Direzione Plose

**Am Sonntag, 5. Januar**  
im Gebiet westlich der Plosestraße  
Richtung Eisack

**Domenica il 5 gennaio**  
nell' area a ovest della strada Plose  
Direzione Isarco



**ÖFFNUNGSZEITEN:**



**Öffnungszeiten in der Bibliothek Milland**

Mittwoch und Freitag: 15.00–16.30 Uhr  
Sonntag: 9.45–10.45 Uhr

**Fachbibliothek Eine Welt OEW - Vintlerweg 34**

Montag bis Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr;  
Montag und Mittwoch: 14.00 – 16.30 Uhr  
(Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen und in den Schulferien)

**REX – Material und Dinge - St.-Josef-Straße 1**

Montag, Mittwoch, Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00- 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr  
Samstag: 7.45–12.00 Uhr

**Öffnungszeiten im Recyclinghof Milland**

Samstag: 8.30–11.30 Uhr + 15.00–17.00 Uhr

**Recyclinghof Industriezone**

Montag-Freitag: 7.45–17.45 Uhr durchgehend  
Samstag: 7.45–12.00 Uhr

**IMPRESSUM:**

**Millander Zeitung „MiZe“**

Vintler Weg 34, 39042 Brixen, millanderzeitung@gmail.com

**Herausgeber:**

Bildungsausschuss Milland, Vintlerweg 34, 39042 Brixen  
Aut. Trib. BZ 19/84 St.

**Presserechtlich verantwortlich:** Gebhard Dejaco

**Mitarbeiter der Redaktion:**

Ingo Dejaco, Klaus Ramoser, Renate Breitenberger,  
Ruth Gasser, Elisabeth Zingerle, Marion Treibenreif  
Emil Kerschbaumer

**Titelbild:** Freinademetzkirche mit Weihnachtsbaum

**Druck:** Druckerei A. Weger, Julius-Durst-Straße 72/A, Brixen

**Adressenverwaltung:** Emil Kerschbaumer, Elisabeth Zingerle

**Gesamtauflage:** 1600 Stück

Die nächste „MiZe“ erscheint Anfang März 2025

**Redaktionsschluss:** 15. Februar 2025



## FREIWILLIGE FEUERWEHR

## NEUES MEHRZWECKFAHRZEUG

Die FF Milland hat ein neues Mehrzweckfahrzeug. Es ist inzwischen im Dienst und hat schon erfolgreich erste Einsätze absolviert.

Im Herbst wurde das neue Fahrzeug bei der feierlichen Segnung am Dorfplatz seiner Bestimmung übergeben. Die Freude über das neue Fahrzeug konnte man dem Kommandanten Christian Knollseisen förmlich ansehen: „Heute ist ein besonderer Tag für die Feuerwehr Milland, an dem wir nicht nur ein neues Fahrzeug in Dienst stellen, sondern auch die Gemeinschaft, die Hilfsbereitschaft und den Zusammenhalt unserer Wehr würdigen.“

Zugskommandant Roland Knollseisen stellte die technischen Details der Neuanschaffung vor: Das neue Mehrzweckfahrzeug des Typs Mercedes-Benz Vito mit Allradantrieb und Automatikgetriebe rückt bei den meisten Einsätzen als erstes Fahrzeug aus. Es ist mit allen nötigen Gerätschaften und Unterlagen für die Einsatzleitung, zur Atemschutzüberwachung und für den Gefahrguteinsatz ausgestattet. Zudem mit Funkgeräten, Wärmebildkamera und Gasmessgerät. Den Wehrleu-



Fotos: Bea Hinteregger, Rosenbauer

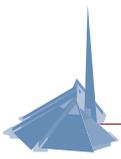
ten stehen drei umfangreiche Koffer zur Verfügung: „Werkzeug“, „Türöffnung“ und „Erste Hilfe“ inklusive Defibrillator. Weiters verlastet sind ex-geschützte Handlampen, Suchscheinwerfer, ein Wechselrichter, eine Teleskopleiter und diverse Akku-Geräte. Als Patin des neuen Fahrzeuges konnte Miriam Volgger gewonnen werden. Kevin Lamprecht wird als interner Fahrzeugverantwortlicher agieren und das neue Auto warten und pflegen.

Nach der Segnung des Mehrzweckfahrzeuges bedankte sich Komman-

dant Christian Knollseisen bei seiner Feuerwehr, speziell beim Ausschuss, für die Unterstützung bei der langjährigen Planung dieser Neuanschaffung.

Ein großer Dank für die finanzielle Unterstützung ging an die Millander Bevölkerung, an die Gemeinde Brixen, an den Bezirksfeuerwehverband und an die Millander Bankinstitute Raiffeisen und Volksbank. Ohne die gemeinsame, tatkräftige Unterstützung sind solche Investitionen in die Sicherheit nicht möglich. ■





## KÄLTENOTUNTERKUNFT IN MILLAND

Seit 1. November gibt es im ehemaligen Pfarrhaus von Milland ein Winterquartier für bedürftige Menschen. Betreut wird die Struktur von der Bürger:innengemeinschaft b\*coop, die den Auftrag von der Gemeinde Brixen und der Bezirksgemeinschaft Eisacktal erhalten hat. Martina Pernthaler ist für diesen Dienst verantwortlich und berichtet über das Projekt.

### **Mize: Wie viele Menschen finden in der Notunterkunft in Milland Platz?**

**Martina Pernthaler:** Sie bietet 20 Männern Platz – für Frauen ist eine Unterkunft in Meran vorgesehen. Derzeit sind es ausschließlich Menschen mit Migrationshintergrund, die hier übernachten.

### **Mize: Woher stammen die Männer?**

**Martina Pernthaler:** Mehr als die Hälfte stammen aus Magreb (Marokko, Tunesien, Algerien), sonst aus Somalia, Peru, Nigeria, ... den Krisenorten der Welt. Sie hatten alle bereits Arbeit in Italien, der größte

Teil als Saisonarbeiter in Gastronomie und Landwirtschaft. Es sind v.a. junge Männer zwischen 20 und 30, die auf der Suche nach einer besseren Zukunft nach Europa gekommen sind – und hier dann auf der Straße geendet haben.

### **Mize: Wie sieht der Tagesablauf in dieser Einrichtung aus?**

**Martina Pernthaler:** Alexander Nitz und ich kommen abwechselnd zwischen 6.30 und 7 Uhr hin. Da lösen wir einen von den über 30 Freiwilligen, die alleine oder zu zweit dort waren, ab. Wir überprüfen die Präsenz, versuchen zuzuhören, weil es immer irgendetwas zu besprechen gibt. Wir informieren dann täglich den Infopoint und die Sicherheitskräfte über die Präsenz. Wir begleiten die Leute beim Frühstück, bei dem uns freundlicherweise das HdS mit dem Banco Alimentare aushilft. Um 8.00 verlassen die Leute dann die Unterkunft. Ab 14 Uhr ist ein Raum mit Klo geöffnet, dass sie zumindest irgendwo im Warmen sein können. Vormittags erledigen sie ihre eigenen Angele-



Martina Pernthaler

genheiten: Dokumente in Ordnung bringen, Krankenhausvisiten, Arbeits- und Wohnungssuche. Das Hauptproblem sind die Wohnungen, entweder sind sie zu teuer oder die Männer bekommen sie nicht wegen ihrer Hautfarbe. Gegen 18.30 Uhr holen wir das Abendessen von der Pluribar mit unserem Lastenrad ab und bringen es nach Milland. Dort wärmt sich jeder das Essen auf und isst. Ab 22.00 Uhr ist Nachtruhe. Einige arbeiten und kommen später. Drei haben in dieser Zeit bereits eine Arbeit gefunden.

### **Mize: Von wem wird b\*coop bei diesem Projekt unterstützt?**

**Martina Pernthaler:** Wir sind eng mit den anderen Hilfsorganisationen in Brixen vernetzt: Dem Sozialsprenkel, dem HdS, der Caritas, der OEW, Vinzenzverein, Croce Rossa, Volontarius, ... Besonders froh sind wir über die gute Zusammenarbeit mit der Pfarrei Milland. Sie haben uns sehr offen aufgenommen. Die Räumlichkeiten sind geradezu ideal für diese Aufgabe. ■





## GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM

# BÜRGER-DIALOG ZUR GEMEINDEENTWICKLUNG

Das „Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft“ ist ein langfristiges Planungsinstrument und definiert die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde, indem man die Balance zwischen freier Landschaft und besiedeltem Raum für die nächsten Generationen halten will.

Die wichtigsten Ziele für diese neue Form der Planung sind die allgemeine Verbesserung der Lebensqualität, die Begrenzung des Flächenverbrauches, der Schutz und Erhalt der Natur sowie die Optimierung der Mobilitätsanforderungen.

Die Erarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms verfolgt einen interdisziplinären Ansatz. Das heißt, das neue Planungsinstrument wird nicht nur von Fachleuten erstellt, sondern die Bürgerinnen und Bürger können und sollen sich daran beteiligen.

An verschiedenen Abenden fanden im ganzen Gemeindegebiet Info- und Beteiligungsveranstaltungen statt,



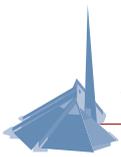
wo die Bürger sich aktiv einbringen konnten. Am 6. November wurden im Millander Jugendheim die Bürger von Milland, Sarns und Albeins dazu aufgerufen, an verschiedenen Arbeitstischen die Zukunft der Gemeinde mitzuplanen.

Die Ergebnisse dieser Dialoge sind ein wichtiger Baustein für die Arbeit der Experten, deren Aufgabe es ist, das Gemeindeentwicklungsprogramm zu erstellen. Im Frühjahr 2025 fin-

det eine zweite Dialogreihe mit den Bürger:innen und Bürgern statt, in deren Rahmen erste Vorschläge zum Gemeindeentwicklungsprogramm vorgestellt und Feedbacks der Bevölkerung eingeholt werden.

Die Vorschläge werden in der Folge adaptiert, mit den zuständigen Landesämtern abgesprochen, vom Gemeinderat beschlossen und schlussendlich der Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt. ■





KRIPPENVEREIN MILLAND

## FIRMLINGE BAUEN KRIPPEN

Im Frühjahr 2024 trat die Leitung der Firmgruppe von Vahrn an Paul Noflatscher – Obmann der OG Brixen/Milland im Krippenverein – mit der Bitte heran, einen Krippenbaukurs für interessierte Firmlinge abzuhalten.

Im Herbst war es soweit!

Von Ende September bis Ende November trafen sich 5 Jugendliche mit Fleiß und Ausdauer zweimal wöchentlich jeweils von 18.00–22.00 Uhr in der Krippenwerkstatt im Jakob-Steiner-Haus und bauten unter der Anleitung von Paul Noflatscher und Richard Mitterrutzner – ebenfalls Ausschussmitglied der OG Brixen/Milland – 4 Krippen, eine orientalische und 3 im alpenländischen Stil.

Als Krippenverein begrüßen wir die Initiative dieser Firmgruppe sehr!



Durch ihren wertvollen Einsatz tragen die Jugendlichen dazu bei, dass das Weihnachtsgeschehen durch die

bildhafte Darstellung in ihren Familien intensiver erlebbar werden kann. ■



### HEINT BA INS IN MILLAND

Die Jenny hot heint in die Bibliothek gilodn,  
weil i hon Gedichte aus meiner  
Sommlung vorgitrogn.  
Mir sein a kloana Runde giwedn,  
i hon lei ocht Leit gsegn.  
Klein ober fein,  
es muas net ollm a gonzer Haufn sein.  
I hon gearn gilesn  
und olla sein gonz aufmerksam giwesn.  
Mir hom gschmunzlt und gilocht,  
es hot ins ober a nochdenklich gimocht.  
Die Texte sein do,  
wo man am meistn fühlt, unkemm  
und i hon a groaßa Genugtuung giterft mitnemem.  
Wenn die Millander wieder amol  
mechtn Gidichte hearn,  
semm kimm i wieder, gonz gearn.

*Mathilde Tauber  
(Milland, 16.10.24)*

### INFO & KONTAKT

[www.millanderzeitung.wordpress.com](http://www.millanderzeitung.wordpress.com)  
[millanderzeitung@gmail.com](mailto:millanderzeitung@gmail.com)

Homepage: [www.milland.bz.it](http://www.milland.bz.it)



## MUSIKKAPELLE UND KIRCHENCHOR

# GROSSER ERFOLG DES KIRCHENKONZERTS

Am Samstag, den 9. November 2024 begeisterte das Kirchenkonzert der Musikkapelle und des Kirchenchors Milland das Publikum in der P. J. Freinademetz Kirche. Unter der Leitung von Kapellmeister Christian Pfattner und Chorleiterin Fara Prader erlebten die zahlreich erschienenen Zuhörer einen Abend voller musikalischer Highlights und feierlicher Ehrungen.

Das Konzert bot viele unvergessliche Höhepunkte. Besonders eindrucksvoll war die Aufführung der *Missa Brevis in Es* von Tobias Psailer, die mit ihren feinen Nuancen und kraftvollen Passagen das Publikum in ihren Bann zog. Ein weiterer Höhepunkt war das Stück *From a Distance*, bei dem Fara Prader als Solistin mit ihrer gefühlvollen Interpretation das Publikum berührte. Auch *Adiemus*, ein harmonisches und kraftvolles Werk, hinterließ bleibende Eindrücke.

Ein besonderer Moment des Abends war die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder. Martin Pflanz-



zer und Sebastian Lechner, die seit 40 Jahren der Musikkapelle Milland treu sind und als Mitglieder der Gründungstage eine tragende Rolle in der Entwicklung der Kapelle gespielt haben, wurden für ihre Verdienste ausgezeichnet. Bezirkskapellmeister und ehemaliger Kapellmeister der Musikkapelle Milland Albuin Meraner sowie Ehrenobmann Emil Kerschbaumer übernahmen die Ehrung und wür-

digten die außergewöhnlichen Leistungen und ihr Engagement.

Ein herzlicher Dank gilt dem Pfarrgemeinderat, der die Kirche für diesen schönen Abend zur Verfügung gestellt hat, sowie allen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben.

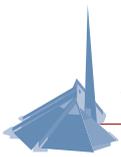
Das Kirchenkonzert war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein Ausdruck von Gemeinschaft, Wertschätzung und Dankbarkeit – ein Abend, der allen in Erinnerung bleiben wird. ■

**Für alle die nicht dabei waren oder das Konzert noch einmal erleben möchten, hier der Link zu *Adiemus*. Weitere Konzertausschnitte sind dann auf Youtube zu sehen.**



Im Bild (von links): der Obmann der Musikkapelle Fabian Gruber, Martin Pflanzner, Sebastian Lechner, Vizebezirkskapellmeister Albuin Meraner und Ehrenobmann Emil Kerschbaumer





## HEIMATBÜHNE BRILLAND

### VERY BRITISH

Auf neuen Pfaden bewegte sich jüngst die Heimatbühne Brilland. Mit „Eine Mord's Beerdigung“ hat sie ein Stück auf die Bühne gebracht, das mit britischem Humor das Publikum zu überzeugen wusste.

Zum Stück: Während die Familie die Beerdigung von ihrem geliebten Vater und Ehemann Herbert Miller am Vorbereiten ist, geschehen so einige unerwartete Missgeschicke. Eine außereheliche Tochter taucht da plötzlich auf, der Bestatter scheint so gar nichts im Griff zu haben, nur die Liebe scheint seltsame Blüten zu treiben. Alles gut? Nein, Aus Mordsgelüsten wird schließlich tatsächlicher Mord.

Regie führte erstmals die Südtirolerin Verena Plangger, viele Jahre beruflich an deutschen Theatern tätig und seit einigen Jahren in Brixen wohnhaft. Schauspielerisch anspruchsvoll und witzig. Dem Publikum hat's gefallen. ■





KFB

## DAS LEBEN LIEBEN ... UND AN SPÄTER DENKEN



Gut besuchter Vortrag über erbrechtliche Herausforderungen und Vorsorge

Nach der kurzen Sommerpause ist die Katholische Frauenbewegung (kfb) im Herbst wieder aktiv geworden.

Am Bauernmarkt Anfang September haben viele Frauen am „Tirtlstand“ mitgearbeitet. Dadurch konnte die kfb ihre Vereinskasse aufbessern, um unentgeltliche und soziale Projekte zu unterstützen. Den Erntedank-Familiengottesdienst „Danken macht glücklich“ umrahmten heuer Schüler der Grundschule Milland musikalisch. Beim Stammtisch verzierten die Frauen Kerzen, die an Allerheiligen für die Verstorbenen angezündet und auf ihren Gräbern im Friedhof aufgestellt wurden.

Zu St. Martin verteilte die kfb Brote für die Martinsandacht mit Laterneumzug. Im November organisier-

ten kfb und Bildungsausschuss einen Vortrag über erbrechtliche Herausforderungen und deren Vorsorge mit Rechtsanwältin Verena Brunner: Wie regle ich meine Erbfolge? Wie verfasse ich ein Testament? Wie kann ich mich finanziell absichern, falls mein Partner plötzlich verstirbt? Muss ich das Erbe immer antreten? Sylvia Kofler sprach über ihre persönlichen Erfahrungen nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes. Vor Beginn der Adventszeit organisierten kfb und KVW ihre traditionelle Adventkranz-Aktion, im Dezember gestaltete der kfb eine Rorate mit.

Im neuen Jahr sind in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss u. a. Selbstverteidigungskurse für Kinder und Frauen und einen Erste-Hilfe-Kurs geplant. ■

### SPENDENDANK

Wir danken den Lesern und Freunden der Millander Zeitung „MiZe“ für die Spenden: Alberta Unterthiner Capellari, Margit + Arnold Hofer, Luitigard Seebacher Walder, Elisabeth Jocher, Helene Mair.

Mit einer Spende auf folgendes Konto: Südtiroler Volksbank - IBAN IT43 0058 5658 2210 0757 0023 161 unterstützen Sie das Erscheinen unserer Zeitung.

Herzlichen Dank!

### Was Milland schon immer wissen wollte über ...

#### P. HANS MANESCHG

##### Seit wann wohnen Sie in Milland?

Als junger Student habe ich von 1954 bis 1960 im Studentenheim des Herz-Jesu-Missionshauses gewohnt. Von dort aus habe ich die Mittelschule in Brixen und das Lyzeum im Vinzentinum besucht. Nach dem Eintritt bei den Comboni Missionaren bin ich zum Studium der Philosophie am Priesterseminar von Brixen (1961–1963) nach Milland zurückgekehrt (1961–1963). Ende Mai 2015 wurde ich nach 35 Jahren missionarischen Einsatzes in Südafrika ins Missionshaus Milland versetzt, von wo aus ich alsbald bis auf den heutigen Tag auch in der pastoralen Arbeit in der Pfarrei von Milland und Umgebung mitgewirkt habe.



##### Welches ist Ihr Traum-Urlandsland?

Viele meiner Träume sind mit meiner Herkunft verbunden. Aufgewachsen auf einem Bauernhof in St. Vigil in Enneberg bin ich von klein auf in die Berglandschaft meiner Heimat verliebt, wobei mir die Fanes Alm und Umgebung besonders ans Herz gewachsen sind.

##### Was war ihr schönstes Erlebnis?

Tief eingepägt haben sich Sonnenaufgänge in den Bergen, in Erinnerung geblieben ist mir als Kind in Heiligkreuz das Bergglühen des Kreuzkofels.

##### Mit wem würden Sie mal gerne plauschen?

Rückblickend fällt mir spontan Nelson Mandela ein. Seine Amtseinführung als erster demokratisch gewählter Staatspräsident von Südafrika am 10. Mai 1994, bei der ich mit Menschen aller Rassen mitgefeiert habe, ist für mich ein unvergessliches Ereignis geblieben.

##### Was ist ihr Lieblingsfilm/Buch?

Tief eingepägt haben sich bei mir Szenen aus dem Film The Mission (1986). Es geht um die Jesuitenmission unter den Guarani, südamerikanische Ureinwohner (hauptsächlich in Paraguay), und den erbitterten Widerstand der Kolonialmächte.

##### Was ist für sie Erfolg?

Diese Frage würde ich umformulieren, etwa mit folgenden Worten: wofür sind Sie besonders dankbar? Sollte etwas gelingen, mit anderen Worten „mit Erfolg gekrönt sein“, dann geschieht es normalerweise durch die Unterstützung von anderen.

##### Was halten Sie von unserer Politik?

Ich möchte mir nicht anmaßen, vorschnelle Urteile abzugeben. Eher spreche ich einen Wunsch aus: dass die Politiker Schritt halten können mit dem Wandel der Zeit, dass ihnen Weisheit im biblischen Sinn geschenkt werde, eine Weisheit, die auf der Suche ist und die an Werte, vor allem an die Würde des Menschen glaubt und entsprechend verantwortlich handelt.

##### Worüber können Sie jetzt herzlich lachen?

Über meine eigene Leichtgläubigkeit. Dazu rechne ich viele Vorstellungen und Ideen, die sich aufgrund von neuen Erfahrungen als kurzfristig und illusorisch erwiesen haben.

##### Was würden Sie mit einer Lotto-Million machen?

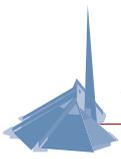
Ich habe mir diese Frage nie gestellt noch kann ich mir vorstellen, dass ich sie je mir stellen werde. Für mich ist das total unrealistisch.

##### Weswegen sind Sie das letzte Mal aus der Haut gefahren?

Wenn die Einsicht in eine Sachlage viel zu spät gekommen ist. Das hat mich zumindest irritiert und nervös gemacht.

##### Was wollen Sie den Millandern schon immer mal sagen?

Alles eher als eine Anweisung „von oben“. Vielmehr soll es ein Wunsch von Herz zu Herz sein: dass wir einander mit wohlwollendem Blick begegnen, auch im Bewusstsein, dass wir einander brauchen und füreinander Verantwortung tragen.



## JUNGSCHARMINIS

**GUTER START INS JAHR**

Die JungcharMinis Milland haben das Jahr gut begonnen.

Der Einsatz und Fleiß, die in die Projekte 2024/25 gesteckt werden, zahlen sich aus: Aktuell sind 64 Kinder als Mini-, Jungchar- und/oder Chorkind angemeldet. Der ehrenamtliche Verein finanziert sich durch Sponsoren, Spenden und einen kleinen Mitgliedsbeitrag. Für ihre Unterstützung danken die JungcharMinis herzlich. Jeder Euro kommt zu 100 Prozent den Kindern zugute. Die Jungchar-Gruppenstunden finden dienstags, freitags und samstags statt. Die Ministranten treffen sich



einmal im Monat. Die neuen Ministranten probten im Oktober mit Anna und Paul Stockner für ihre

Aufnahmefeier am 23. November. Der Kinderkirchenchor trifft sich projektbezogen. ■

**CHRISTBAUM ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ**

Die Jungscharkinder waren im heurigen Herbst fleißig und haben gemeinsam mit Irmi Thaler neuen Schmuck für den Millander Christbaum auf dem Dorfplatz gestaltet.

Irmi Thaler hat bereits im Vorfeld verschiedene Materialien ausgetestet, um das Beste zu finden. Die Wahl fiel auf wetterfeste Verputzmaterialien, die jeder Witterung standhalten. Mit diesen wurden dann Mitte November Kugeln und Sterne umhüllt und

im Anschluss noch angemalt. Alle drei Jungschargruppen beteiligten sich an der Aktion.

Ein großer Dank geht an Irmi Thaler, die mit viel Engagement die Dekoration vorbereitet und die Arbeiten begleitet hat. ■





## FUSSBALL

## FULMINANTER START DER MILLANDER FUSSBALLMÄDCHEN

Seit dem heurigen Jahr gibt es im ASV Milland eine eigene Mädchenmannschaft, die sich aus 20 Mädchen im Alter von 12 Jahren aus Milland und Umgebung zusammensetzt.

Bereits in den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass einige Mädchen sehr talentiert sind. Bisher spielten sie gemeinsam mit den Buben in verschiedenen Mannschaften. Damit sie mit zunehmendem Alter nicht den Sport an den Nagel hängen, wagten die Verantwortlichen einen neuen Versuch. Eine eigene Mannschaft wurde gegründet, sodass sich die Mädchen mit anderen Mädchen mes-

sen können. Der Start, den die neue Mannschaft hingelegt hat, ist mehr als beachtlich. Sie nahmen bisher an drei Turnieren teil, wo sie gegen alle anderen Südtiroler Mädchenmannschaften antraten. Alle neun Spiele konnten die Millanderinnen klar für sich entscheiden.

Deshalb ist man auch außerhalb von Südtirol auf diese junge Mannschaft aufmerksam geworden. Die Mädchen wurden zum Torneo Nazionale eingeladen, bei dem sie den ganzen Winter über gegen starke Gegnerinnen aus ganz Norditalien spielen werden. Die ersten Spiele gegen Baldo und den FC Südtirol gewannen die Millanderinnen. Trainer Dani-



el Doro ist sichtlich stolz auf seine Mädels. „Die Mädchen sind extrem fleißig beim Trainieren. 18-20 Jugendliche sind fast immer dabei. Das Projekt ist ein Riesenerfolg und wir hoffen, dass wir weiter regen Zulauf erfahren. Auch Quereinsteigerinnen sind willkommen!“ ■

### VON ALLERHEILIGEN 2023 BIS ALLERHEILIGEN 2024

## DIE VERSTORBENEN DER PFARREI MILLAND

12.11.2023 – 49 Jahre  
Gaetano Puorco

19.11.2022 – 86 Jahre  
Anna Wwe. Verginer  
geb. Staudacher

21.11.2023 – 83 Jahre  
Laura Lamprecht

30.11.2023 – 98 Jahre  
Rosa Wwe. Schifferegger  
geb. Hofer

23.12.2023 – 98 Jahre  
Giuseppe Baccelliere

27.12.2023 – 80 Jahre  
Kurt Zöll

28.12.2023 – 65 Jahre  
Stephan Ebner

30.12.2023 – 75 Jahre  
Herbert Brugger

02.01.2024 – 101 Jahre  
Irma Wwe. Borgo  
geb. Percara

18.01.2024 – 103 Jahre  
Irma Holderied  
geb. Käs

27.01.2024 – 81 Jahre  
Adolf Wierer

09.02.2024 – 93 Jahre  
Maria Wwe. Markart  
geb. Pichler

27.02.2024 – 91 Jahre  
Anna Maria  
Wwe. Kopfguter  
geb. Seiwald

09.03.2024 – 92 Jahre  
Irma Wwe. Prader  
geb. Unterthiner

06.04.2024 – 92 Jahre  
Maria Kronthaler

05.05.2024 – 97 Jahre  
Regina Wwe. Bodner  
geb. Stockner

07.05.2024 – 87 Jahre  
Walter Piffer

09.05.2024 – 81 Jahre  
Klara Kammerer

29.05.2024 – 94 Jahre  
Paolo Dalla Torre

06.06.2024 – 90 Jahre  
Helga Wwe. Federspieler  
geb. Bacher

15.06.2024 – 93 Jahre  
Paula Wwe. Gasser  
geb. Schrott

09.07.2024 – 80 Jahre  
Adolf Völkl

28.07.2024 – 78 Jahre  
Gina Lina Caracristi  
geb. Andreatta

17.08.2024 – 90 Jahre  
Josef Riederer

28.08.2024 – 87 Jahre  
Anton Oberhofer

11.09.2024 – 76 Jahre  
Maria Lazzeri  
geb. Hofer

12.09.2024 – 83 Jahre  
Tecla Tessitore  
geb. Platter

17.09.2024 – 77 Jahre  
Karl Demichiel

26.09.2024 – 89 Jahre  
Pasquale Scialpi

17.10.2024 – 29 Jahre  
Oliver Baldessari

Fettgedruckt im Friedhof von Milland beigesetzt.



ab 07.01.2025

### RIO ABIERTO

mit Christina Hofer

Rio Abierto stammt aus Südamerika und bedeutet „offener Fluss“. In einer Einheit gibt es viel Musik, Bewegung, die nachgeahmt wird (im ersten Teil), Übungen allein oder zu zweit und dann die Stille in der Entspannung. Es ist eine besondere Art, sich im Rhythmus der Musik gemeinsam im Kreis zu bewegen.

**Termin** 10 Einheiten zu je 75 Minuten:  
dienstags von 17.30-18.45 Uhr  
ab 07.01.2025

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland

**Kosten** 70 € / Person

**Mitbringen** evtl. rutschfeste Socken und eine Decke oder Matte für die Entspannung

**Anmeldung** ab dem 21.12.2024 über  
WhatsApp an Tel. 349 7671984  
Beschränkte Teilnehmerzahl



ab 09.01.2025

### PILATES 1

mit Elmar Wachtler

Pilates ist ein effizientes Ganzkörpertraining und führt zur Verbesserung von Haltung und Flexibilität.

**Termin** 10 Einheiten zu je einer Stunde:  
donnerstags von 17.15-18.15 Uhr  
ab 09.01.2025

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland

**Kosten** 70 € / Person

**Anmeldung** ab dem 21.12.2024 über  
WhatsApp an 327 1624794  
Beschränkte Teilnehmerzahl



ab 09.01.2025

### YOGA

mit Samira Gruber

Der Yoga-Kurs ist eine Mischung aus Hata- und Vinyasa-Yoga. Du erlebst eine Kombination aus statischen Haltungen und dynamischen Flows, die dir helfen, deine Flexibilität zu verbessern und deinen Körper zu stärken, den Atem zur Ruhe kommen zu lassen und dadurch schlussendlich Geist und Körper zu entspannen.

**Termin** 8 Einheiten zu je 75 Minuten  
donnerstags von 18.30-19.45 Uhr  
ab 09.01.2025

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland

**Kosten** 70 € / Person

**Anmeldung** ab dem 21.12.2024 über  
WhatsApp an 327 1624794  
Beschränkte Teilnehmerzahl



ab 10.01.2025

### PILATES 2

mit Samira Gruber

Pilates ist eine sanfte, aber intensive Methode, um die tiefliegenden Muskeln zu stärken, die für eine gute Körperhaltung und Balance unerlässlich sind.

**Termin** 8 Einheiten zu je 75 Minuten:  
freitags von 18.30-19.45 Uhr  
ab 10.01.2025

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland

**Kosten** 70 € / Person

**Anmeldung** ab dem 21.12.2024 über  
WhatsApp an 327 1624794  
Beschränkte Teilnehmerzahl



ab 10.01.2025

### Selbstverteidigung „LERN DICH RICHTIG ZU SCHÜTZEN“

für Jugendliche zwischen 12-15  
mit Michael Pfattner; Protactis Italy

Selbstverteidigung ist weit mehr als nur das Erlernen von Kampftechniken. Es geht darum, sich in gefährlichen Situationen sicher zu fühlen und zu wissen, wie man sich effektiv zur Wehr setzen kann. Dabei spielt nicht nur die körperliche Stärke eine Rolle, sondern auch das mentale Training und das Bewusstsein für mögliche Gefahren. In unseren Kursen lernst du nicht nur die Theorie, sondern auch die praktische Anwendung. Wir trainieren mit Pratzen und Schlagpolstern, um deine Reflexe zu schärfen und deine Techniken zu verfeinern. Aber auch alltägliche Gegenstände können in einer Notfallsituation zur Verteidigung eingesetzt werden.

**Termin** 4 Einheiten zu je 1,5 Stunden  
freitags 15.00-16.30 Uhr  
ab 10.01.2025

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland

**Kosten** Kostenlos

**Anmeldung** ab dem 21.12.2024 über  
WhatsApp an 329 9846174  
Beschränkte Teilnehmerzahl (12)



ab 17.01.2025

### TANZ DICH FIT mit Line Dance!

mit Marialuise Leitner

Tanzen macht Spaß und ist das ideale Training für Koordination und Beweglichkeit.

Die abwechslungsreichen Schrittfolgen und die unterschiedliche Musik machen Line Dance zu einem großartigen Erlebnis für jede Altersgruppe.

**Termin** 8 Einheiten zu je 1 Stunde: freitags  
von 17.00-18.00 Uhr ab 17.01.2025

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland

**Kosten** 35 € / Person

**Anmeldung** unter 329 4594749 (ab 18 Uhr)  
Beschränkte Teilnehmerzahl



ab 28.02.2025

### Selbstverteidigung „SICHERER DURCHS LEBEN“

für Frauen

mit Michael Pfattner; Protactis Italy

Selbstverteidigung ist mehr als nur ein Kurs. Es ist eine Lebenseinstellung, die dir hilft, dich in jeder Situation sicherer zu fühlen. Es befähigt dich, gefährliche Situationen zu erkennen und zu vermeiden. Mit den richtigen Kenntnissen und Fähigkeiten kannst du deine Sicherheit erhöhen und dein Selbstbewusstsein stärken. In unseren Kursen lernst du nicht nur effektive Selbstverteidigungstechniken, sondern arbeitest auch mit Pratzen und Schlagpolstern, um deine Koordination und Schlagkraft zu verbessern. Darüber hinaus zeigen wir dir, wie du Alltagsgegenstände zur Verteidigung nutzen kannst.

**Termin** 4 Einheiten zu je 1,5 Stunden  
freitags 15.00-16.30 Uhr  
ab 28.02.2025

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland

**Kosten** 40 € / Person

**Anmeldung** ab dem 21.12.2024 über  
WhatsApp an 329 9846174  
Beschränkte Teilnehmerzahl (12)



21.03.2025

Weinseminar

### WEINREISE DER GESCHMÄ- CKER: EIN ABEND VOLLER AROMEN

mit Markus Peintner

Wir verkosten Schaumweine, Weißweine und Rotweine aus den verschiedensten Regionen der Welt. Dazu reichen wir Häppchen.

**Termin** Freitag, 21.03.2025 um 19.30 Uhr

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland

**Kosten** 25 € / Person

**Anmeldung** bis zum 10.03.2025 über  
WhatsApp an 327 1624794



11.02.2025

Vortrag

In Zusammenarbeit mit dem  
KVV Milland:

### RECHTSGESCHÄFTE MIT DEMENZ - Sachwalterschaft

mit Rechtsanwalt Dr. Kritzinger Alexander

Folgende Themen werden behandelt:

handlungsunfähige und willensbeeinträchtigte Personen: rechtliche Situation bei Abschlüssen von Rechtsgeschäften; vermögensrechtliche Aspekte; Übervorteilung / Strafrecht; Schutz derselben vor Missbrauch durch Dritte  
Sachwalterschaft: Antrag, Eröffnung, Durchführung, Rechnungslegung, Beendigung usw.

Erbschaft, Testament des Begünstigten

**Termin** Dienstag, 11.02.2025, 19.30 Uhr

**Treffpunkt** Jakob-Steiner-Haus, Milland

**Eintritt frei**

*Der Wein wirkt stärkend auf den Geisteszustand, den er  
vorfindet: Er macht die Dummen dümmer, die Klugen klüger.*

*(Jean Paul, alias Johann Paul Friedrich Richter)*

## VORTRAG

### 12 STUFEN ZUM BURNOUT UND 12 SCHRITTE HERAUS

Im Oktober referierte Psychiater und Psychotherapeut Dr. Roger Pycha im Jakob-Steiner-Haus über 12 Stufen zum Burnout und 12 Schritte heraus.

Burnout erschöpft Körper, Geist und Seele. Wer an Burnout leidet, fühlt sich leer und unnützlich und kann weder seine Arbeit, sich selbst noch andere leiden. Auslöser sind oft Druck im Beruf, fehlendes Lob oder mangelnde Solidarität zwischen Kollegen, Mobbing oder Bossing. Vor allem sozial Enga-

gierte, alleinerziehende Mütter und Väter, Männer und Frauen in Führungspositionen sowie Mitarbeiter sind gefährdet, in ein Burnout zu geraten. Die meisten von ihnen wollen sich ständig beweisen, können schlecht „Nein“ sagen, spüren nicht, wann sie Ruhe und Erholung brauchen, scheuen Konflikte, meiden Kontakte, betäuben ihre Müdigkeit oder Angst oft mit Alkohol, Tabletten, Essen, Sex



oder noch mehr Arbeit. Laut Roger Pycha beginnt der Weg aus dem Burnout mit der Einsicht, dass es so nicht mehr weitergehen kann. „Burnout kann man oft selbst gut heilen“, so Pycha. Psychologen, Psychiater oder Fachleute

können eine wichtige Stütze und Begleitung sein. Organisiert wurde der Vortragsabend von der Initiative des Bildungsausschusses Milland und der Selbsthilfvereinigung „Lichtung“. ■



# Wir gratulieren

Wir gratulieren zum Geburtstag, den unsere Senioren von Jänner bis März 2025 feiern

## 100. GEBURTSTAG

Anna Lanz Keck

## 98. GEBURTSTAG

Maria Luisa Caltran

## 93. GEBURTSTAG

Vito Capaldo  
Klaus Wilhelm  
Fedele Pezzei  
Gertraud Messner Passler

## 92. GEBURTSTAG

Franz Sullmann  
Margherita Dalla Torre Stuffer  
Lidia Cargnelli Scagnol  
Siegfried Burger  
Waltraud Bergmeister Canal

## 91. GEBURTSTAG

Filomena Micheli Macaluso  
Alessio Redolfi  
Josef Hofer  
Romilda Cont Wilhelm  
Maria Cantù Dalla Torre  
Johann Pittracher  
Maria Maddalena Terzer Acherer

## 90. GEBURTSTAG

Paola Morano Bruzzone  
Maria Pia Cini Stefanati  
Rosa Gebhard Wieser  
Anna Maria Resch  
Josef Stampfl  
Josef Burger  
Bruno Zambasi

## 89. GEBURTSTAG

Paola Achammer Wagner  
Clara Bacher Gasser  
Anna Everdina Kraaijeveld Ianesi  
Berta Rosa Pardeller Schaller  
Josef Profanter  
Anna Signoretto Fessler

## 88. GEBURTSTAG

Sabina De Carne De Nicolò  
Isidor Prünster  
Antonia Nussbaumer  
Francesco Coccagna

## 87. GEBURTSTAG

Paola Hofer  
Franz Stampfl  
Albin Huber  
Imelda Zingerle  
Anna De Lorenzo Gardinal Ferrari  
Roland Mahlknecht

## 86. GEBURTSTAG

Alberto Baldessari  
Christa Ladurner Gandini  
Franz Daporta  
Maria Anna Oberrauch  
Alfred Dissertori  
Leo Gufler  
Onorato Battocchi  
Herlinde Stoffner Stockner  
Marianne Gerlinde Nobis Lechner  
Peter Braido

## 85. GEBURTSTAG

Antonia Aukenthaler Obergolser  
Sebastian Hopfgartner  
Dzemilja Behljlji  
Maria Teresa Geiregger Röd  
Maximilian Zippel  
Giuseppe Dalpiaz

## 84. GEBURTSTAG

Rudolf Longariva  
Martha Gamper Tratter  
Edith Willimek Prader  
Guglielmina Mair Negro  
Carlo Pichler  
Margit Hofer Arnold  
Josef Steinmair  
Oskar Oberbacher  
Maria Unterfrauner Frena  
Imelda Domenica Doriguzzi Bozzo

## 83. GEBURTSTAG

Oswald Dariz  
Bibi Sakina  
Frieda Dejaco Knollseisen  
Carla Masè  
Annibale Santini  
Heinrich Josef Thaler  
Rita Angelina Vian Passamani

## 82. GEBURTSTAG

Bruno Salatin  
Marianna Huber Stanghier  
Cristina Mader Magagna  
Anna Prast Gasser  
Waltraud Brunner  
Giuseppina Chiarello Ruggera  
Margot Mader  
Ferdinand Angerer  
Dieter Ernst Schweitzer

## 81. GEBURTSTAG

Luisa-Gertraud Tschager Prosch  
Herta Urthaler Stablum  
Frieda Tauber Sullmann  
Erich Peer  
Georg Prugger  
Werner Rizzi-Ladinsler  
Gertraud Pircher Steinmair  
Thersia Hackhofer Prantner  
Josef Hofmann  
Anna Gredler Wiesflecker

## 80. GEBURTSTAG

Johanna Kerschbaumer Winkler  
Johann Ignaz Pichler  
Maria Niederkofler Cicuttini  
Martha Profanter  
Edoard Stampfl  
Magdalena Dander  
Bruno Vivaldo  
Helga Huber Mahlknecht  
Rosetta Luigia Dariz  
Artur Markart  
Reinhold von Ingram-Harpf  
Alberto Depaoli  
Hubert Willimek  
Josef Vikoler



Findest Du den Hut, den Stift und die Gabel in diesem Winterbild?

Du kannst das Bild auch anmalen.



Klorollen nach Belieben anmalen. Vielleicht auch noch zusätzlich mit Glitzerpunkten?

Nach dem Trocknen mit einer Schere in Ringe schneiden.

Pro Schneeflocke drei Ringe übereinander legen und auseinanderziehen. In der Mitte festkleben.

So können die Schneeflocken Tischdeko sein. Mit einem Band werden sie zum Christbaum- oder Fensterschmuck.

## Schatten-suche

Schaffst du es, den lustigen Schneemännern die richtigen Schatten zuzuordnen?

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

der Winter ist da!



ZUSATZVORSORGE

KLUG SEIN,  
VORAUSSCHAUEN.



Werbemitteilung über verschiedene Formen der Zusatzrentenversicherung. Bitte lesen Sie vor dem Beitritt aufmerksam Teil I des Informationsblattes durch. \*Le informazioni chiave per l'aderente\* und den Anhang »Informativa sulla sostenibilità«. Weitere Informationen finden Sie im Informationsblatt sowie im Reglement, die zur Einsicht bei unseren Filialen aufliegen bzw. unter [www.volksbank.it](http://www.volksbank.it) und unter [www.arcatondi.it/s/previdenza](http://www.arcatondi.it/s/previdenza) abrufbar sind.

## Denken Sie frühzeitig an Ihre Rente.

Wir errechnen **Ihre persönliche Pensionslücke** und erstellen einen Plan, wie Sie sich ein finanzielles Ruhekissen schaffen und Ihren gewohnten Lebensstandard auch im Alter beibehalten können. Die **Einzahlungen** – auch für zu Lasten lebende Familienangehörige – können in der **Steuererklärung** geltend gemacht werden. Vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Gespräch. **Wir sind für Sie da.**

 **Volksbank**

[www.volksbank.it](http://www.volksbank.it)